

A N F R A G E von Susanne Rihs-Lanz (Grüne, Glattfelden)

betreffend Polizeieinsatz für den Rotary Club

Wie aus der Presse zu entnehmen war, fand am 25. November 2003 ein vom Kommando der Kantonspolizei organisierter Grosseinsatz der Polizei auf dem Seeplatz in Wädenswil statt. Bei diesem Einsatz kamen die Elitetruppe „Diamant“ mit 30 Polizisten, ein gepanzertes Fahrzeug („Piranha“), Taucher, ein geleaster Polizeihelikopter und Spürhunde zum Einsatz. Der Grosseinsatz, welcher einer eigentlichen Polizeishow gleichkam, hatte einzig zum Ziel, einem kleinen, erlesenen Publikum, nämlich dem Rotary Club, Einblick in die Polizeiarbeit zu gewähren.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen dazu:

1. Wie kam die Idee des polizeilichen Grosseinsatzes vor dem Rotary Club zu Stande ? Wer hat die Idee geprüft und das Jawort dazu gegeben?
2. Wie viele derartige Einsätze wurden in den letzten fünf Jahren durchgeführt und für welches Publikum?
3. Welches Ziel verfolgt die Kantonspolizei mit solchen Einsätzen?
4. Warum wurde beim Polizeispektakel für die Rotarier ein derart grosser Aufwand betrieben, während die Polizeiarbeit anderen Organisationen und Firmen lediglich durch Führungen und Vorträge vorgestellt wird?
5. Welchen Aufgaben wären die Polizisten nachgegangen, wenn der Einsatz nicht stattgefunden hätte?
6. Warum wurde die Gemeinde Wädenswil und die Öffentlichkeit über den bevorstehenden Polizeieinsatz nicht orientiert?
7. Kann sich eine Kantonspolizei, die laut ihrer Direktorin durch die stetig zunehmenden Aufgaben überlastet ist, solche Polizeishows für ein eng begrenztes Publikum überhaupt leisten?
8. Welche Kosten entstanden bei den möglicherweise bereits früher durchgeführten Demonstrationen polizeilicher Arbeit? Wie viele bei derjenigen am 25. November 2003?
9. Wer bezahlte den von der Küche der Kantonspolizei offerierten Apéro?
10. Wie kann Frau Regierungsrätin Fuhrer die bei diesem Einsatz entstandenen Kosten mit dem Sanierungspaket des Regierungsrates und den auch in ihrer Direktion vorgenommenen Kürzungen rechtfertigen?
11. Sieht die Kantonspolizei und deren Vorsteherschaft vor, in Zukunft weitere derartige Einsätze zu organisieren? Wenn ja, für die Öffentlichkeit oder nur für ein bestimmtes Publikum?